



Nürnberg, 07.06.2019

PRESSEMITTEILUNG

2000 Jahre Maritime Seidenstraße

Wanderausstellung mit Bildern aus der Geschichte der chinesischen Seefahrt

Vom 13. Juni bis 15. Juli 2019 zeigt das Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen in seinen Räumlichkeiten am Nürnberger Stadtpark die Wanderausstellung **2000 Jahre Maritime Seidenstraße**, die vom Ocean Art Research Center an der Universität der Nürnberger Partnerstadt Shenzhen konzipiert wurde. Zur Vernissage am 12. Juni spricht Dr. Norbert Schürgers, Leiter des Amts für Internationale Beziehungen der Stadt Nürnberg ein Grußwort, gefolgt von einer Einführung in die Ausstellung durch Prof. Yanxin Zhang, dem Direktor des Ocean Art Research Center der Universität Shenzhen.

Das Projekt Neue Seidenstraße wurde 2013 von der VR China initiiert, um die interkontinentalen Handels- und Infrastruktur-Netze zwischen der VR China und mehr als 60 Ländern weltweit auf- und auszubauen. Nach Schätzungen wurden von chinesischen Banken dafür bereits über 200 Milliarden Dollar an Krediten vergeben. Dabei nehmen die Transportwege zu Wasser, die „maritime Seidenstraße“, einen bedeutend höheren Stellenwert ein, als die Transportwege über Land.

Das Ocean Art Research Center der Universität Shenzhen hat mit Unterstützung des China National Arts Fund dieses Ausstellungsprojekt ins Leben gerufen, welches die Entwicklung der chinesischen Seefahrt von den Anfängen der historischen Seidenstraße bis heute nachzeichnet – und dies im wahrsten Sinne des Wortes: Zu sehen sind Tusche- und Ölgemälde von berühmten Persönlichkeiten und Schiffen, beginnend mit Szenen aus der Zeit der Streitenden Reiche (475 - 221 v. Chr.) bis hin zum modernen Flugzeugträger Liaoning. So beginnt die Ausstellung mit dem chinesischen Gelehrten Zou Zi aus der Zeit der Streitenden Reiche, der als erster Gelehrter das Konzept der „Weltmeere“ aufbrachte und damit den chinesischen Entdeckergeist weckte. Bereits in der Han-Dynastie (206 v. Chr. - 220 n.Chr.) segelten chinesische Schiffe bis nach Sri

Lanka und Indien. In der Ming-Dynastie (1368-1644) begab sich der Eunuch Admiral Zheng He auf weite Erkundungsfahrten bis nach Afrika. Diesen berühmten Persönlichkeiten und ihren Schiffen begegnen Sie in den Bildern dieser Ausstellung.

Um die guten Beziehungen zwischen der Metropolregion Nürnberg und Shenzhen weiter zu stärken, holt das Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen e.V. diese Wanderausstellung nach Nürnberg und freut sich auf viele Besucher.

Daten:

Laufzeit der Ausstellung:

13. Juni 2019 bis 15. Juli 2019, montags bis freitags 9 - 17 Uhr

Vernissage: Mittwoch, 12. Juni 2019, 19 Uhr

- Begrüßung: Dr. Yan Xu-Lackner, Direktorin Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen
- Grußwort: Dr. Norbert Schürgers, Leiter des Amtes für Internationale Beziehungen der Stadt Nürnberg
- Einführung in die Ausstellung: Herr Prof. Yanxin Zhang, Direktor des Ocean Art Research Center der Universität Shenzhen

Ort: Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen, Virchowstr. 23, 90409 Nürnberg

Eintritt: frei

Ansprechpartnerin am Konfuzius-Institut:

Dr. Yan Xu-Lackner, Direktorin Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen

E-Mail: xu@konfuzius-institut.de

Telefon: 0911-923 182 25